

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Cindy Lutz (CDU)

**Langer Arm der „Moskau-Connection“<sup>1</sup>? (Teil 4)**

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 22.12.2022

In einem Artikel in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 21.12.2022 wird über die Verbindungen des Niedersächsischen Ministerpräsidenten nach Russland berichtet. Thematisiert wird u. a. ein Gespräch des Ministerpräsidenten mit einer russischen Delegation im September 2020 in Hannover. Des Weiteren wird über die Kontakte des ehemaligen russischen Honorarkonsuls Heino Wiese zur Niedersächsischen Landesregierung berichtet. Schließlich werden die Bemühungen des Ministerpräsidenten geschildert, eine Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau zu etablieren.

1. Sind die Kosten für das Mittagessen zwischen der damaligen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und Herrn Heino Wiese aus dem Verfügungsfonds der Ministerin beglichen worden? Wenn nein, wer hat die Kosten übernommen?
2. Hat der ehemalige russische Honorarkonsul Heino Wiese in seiner Amtszeit als Honorarkonsul mit Mitgliedern der Landesregierung Gespräche nach dem 17.09.2020 geführt? Wenn ja, mit welchen Mitgliedern und mit welchem Inhalt?
3. Hat Herr Heino Wiese generell mit Mitgliedern der Landesregierung Gespräche nach dem 17.09.2020 geführt? Wenn ja, mit welchen Mitgliedern und mit welchem Inhalt?

---

<sup>1</sup> Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.03.2022